

Reservoir Minerals Inc. durchteuft 160 m mit 10,16% Kupferäquivalent beim Projekt Timok

05.09.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [Reservoir Minerals Inc.](#) (TSX Venture: RMC; OTC-US: RVRLF; Berlin: 9RE) ("RMC" oder das "Unternehmen") ist erfreut, zu berichten, dass bei Diamantbohrungen beim Projekt Timok des Unternehmens im Osten Serbiens, das in einem Joint Venture mit [Freeport-McMoRan Exploration Corporation](#) ("Freeport") betrieben wird, hochhaltige Kupfer- und Goldmineralisierung in Bohrung FMTC 1213 durchteuft wurde. Hierzu zählt ein Abschnitt von 160 Metern mit durchschnittlich 10,16 % Kupferäquivalent ("CuEq"; durchschnittlich 6,92 % Kupfer und 5,4 Gramm Gold pro Tonne ("g/t")) in einer Tiefe von 461 bis 621 Metern.

Dr. Simon Ingram, Präsident und CEO von Reservoir Minerals Inc., erklärte: "Wir sind der Ansicht, dass das Projekt nun in eine überaus aufregende Phase eintritt und dass die bisherigen Ergebnisse der Bohrungen, die in großen Abständen niedergebracht worden sind, das Potenzial des Projekts, ein bedeutsames Kupfer-Gold-System epithermaler und porphyrischer Art zu beherbergen, bestätigen."

Bohrung FMTC 1213 wurde vertikal niedergebracht, um blinde porphyrische und epithermale Kupfer-Gold-Mineralisierung beim Ziel Cukaru Peki unterhalb der postmineralischen miozänen sedimentären Deckschichten zu durchteufen. Die Auswahl des Ziels beruhte auf geophysikalischen Daten und geologischer Interpretation. FMTC 1213 liegt etwa 200 Meter südöstlich von Bohrung FMTC 1210, die einen Abschnitt von 266 Metern mit durchschnittlich 1,23 % CuEq (durchschnittlich 1,07 % Kupfer und 0,28 g/t Gold; siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 16. Juli 2012) durchteufte. Die Ergebnisse der Analyse des Kupfer- und Goldgehalts sind für den Abschnitt von 452 bis 796,1 Metern eingegangen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen und steht auf der Website des Unternehmens (www.reservoirminerals.com, Projekt Timok) ebenfalls als graphische Streifen-Logauswertung zur Verfügung. Die Bohrungen wurde in einer Tiefe von 796,1 Metern abgeschlossen.

 

Tabelle 1: Beachtliche Abschnitte in Bohrung FMTC 1213

Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Reservoir_050912_German.pdf

Das Projekt Timok:

Das Projekt Timok umfasst die Explorationskonzessionen Jasikovo-Durlan Potok, Brestovac-Metovnica und Leskovo, die von Rakita d.o.o., einer serbischen 100%-Tochtergesellschaft von RMC, gehalten werden. Freeport hält nun eine Beteiligung von 55 % an Rakita. Die Explorationskonzessionen decken eine Fläche von 245 Quadratkilometern im höchst aussichtsreichen magmatischen Komplex Timok im Osten Serbiens, der den erstklassigen Bergbau- und Schmelzkomplex Bor-Majdanpek mit gemeldeter historischer Produktion von 6 Millionen Tonnen Kupfer und 300 Tonnen Gold (9,65 Millionen Unzen Gold) umfasst (BRGM-Publikation BRGM/RC-51448-FR, 2002), ab.

Bohrung FMTC 1213

Die Bohrung FMTC 1213, die innerhalb der Konzession Brestovac-Metovnica niedergebracht wurde, durchteufte das Fundament der miozänen sedimentären Deckschicht in einer Tiefe von 245 Metern und durchbohrte anschließend kreidezeitliche Sediment- und vulkanoklastische Gesteine der oberen Gesteinsplatte, bevor sie die angezielte andesitische und vulkanoklastische Einheit in einer Tiefe von 432 Metern durchörterte. In einer Tiefe von 461,7 bis 633 Metern tritt moderate bis ausgeprägte Covellin-, stellenweise Bornit- und Pyritmineralisierung als Einlagerungen, Brekzienfüllungen, Äderchen und stellenweise massive Sulfide auf. Die Abschnitte mit den höchsten Kupfergehalten bestehen aus über 90 Prozent Sulfidmineralen. Der Abschnitt in einer Tiefe von 633,0 Metern bis zum Ende der Bohrung umfasst brekziöse Andesite mit schwach ausgeprägter Sulfidmineralisierung; das Ausmaß der Alteration nimmt mit steigender Tiefe ab.

Der Abschnitt von 461,0 bis 621,0 Metern umfasst 160,0 Meter (mit durchschnittlich 10,16 % Kupferäquivalent, durchschnittlich 6,92 % Kupfer und 5,40 g/t Gold), die Kupfergehalte von 0,13 % bis 36,51

% aufweisen. Der längste Abschnitt mit einem Kupfergehalt von weniger als 1 % beträgt 11 Meter (495,0 bis 506,0 Meter mit durchschnittlich 0,36 % Kupfer und 0,62 g/t Gold).

FMTC 1213 wurde mithilfe von HQ-Equipment (Kern mit einem Durchmesser von 63,5 Millimetern) in einer Tiefe von 275,5 bis 614,4 Metern und NQ-Equipment (Durchmesser von 47,6 Millimetern) in einer Tiefe von 614,4 bis 798,1 Metern niedergebracht. Die Kerngewinnung wurde mit 100 % erfasst. Einige hochhaltige Abschnitte mit brekziöser und zerklüfteter massiver Sulfidmineralisierung bildeten hiervon die Ausnahme. Die Gewinnungsrate fiel in einer Tiefe von 507,0 bis 513,0 Metern auf 49 bis 87 % (durchschnittlich 69 %) und von 520,0 bis 529,0 Metern auf 49 % bis 82 % (durchschnittlich 59 %) zurück.

In dieser frühen Explorationsphase für ein tiefliegendes Kupfermineralisierungssystem epithermaler oder porphyrischer Art mit hoher Sulfidierung, das für den magmatischen Komplex Timok typisch ist, ist es nicht möglich, die Ausrichtung der mineralisierten Zonen oder deren wahre Mächtigkeit zu bestimmen.

Anmerkung zur Analyse der Proben

Der Kupfergehalt wurde routinemäßig mittels induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissions-Spektroskopie (ICP-AES) an Teilproben von 0,5 Gramm analysiert. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Kupfergehalte in einigen Proben wurden Proben mit 1 % bis 11% Kupfer erneut mittels Atomabsorptions-Spektroskopie (AAS) und Proben mit mehr als 11 % Kupfer mittels ICP-AES mit längeren Aufschlusszeiten und kleineren Teilproben von 0,1 Gramm erneut analysiert. Die Kupfergehalte in Tabelle 1 dieser Pressemitteilung stammen von der erneuten Analyse, sofern verfügbar, und ansonsten vom Routineverfahren für die Proben, die weniger als 1 % Kupfer aufwiesen.

Der Goldgehalt wurde mittels Brandprobe (30-Gramm-Proben) mit AAS-Abschluss und mit gravimetrischem Abschluss bei Proben, die mehr als 3 g/t Gold enthielten, analysiert. Die Ergebnisse der Analyse des Goldgehalts in dieser Pressemitteilung stammen von der Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss, sofern verfügbar, und ansonsten von der Brandprobe mit AAS-Abschluss für Proben, die weniger als 3 g/t Gold enthielten.

Stand der Bohrungen

Der Stand der Bohrungen im Gebiet des miozänen Beckens innerhalb der Konzession Brestovac-Metovnica ist Tabelle 2 zu entnehmen. Die Ansatzpunkte der Bohrungen sind auf einer Karte, die auf der Website des Unternehmens (www.reservoirminerals.com, Projekt Timok) zur Verfügung steht, zu finden. Die ausstehenden analytischen Ergebnisse werden veröffentlicht werden, sobald diese eingegangen und bewertet worden sind.

Bohrung Nr. Azimut (°) Neigung (°) Tiefe (m) Stand
FMTC 1210 0 -90 1947.0 Abgeschlossen. Ergebnisse bis in eine Tiefe von 1.183 m am 16. Juli 2012 gemeldet. Verbleibende Analyseergebnisse bis zum Ende der Bohrung ausstehend.
FMTC 1211 0 -90 1136.7 Abgeschlossen. Proben zur Analyse eingereicht
FMTC 1212 0 -90 1008.8 Abgeschlossen. Proben zur Analyse eingereicht
FMTC 1213 0 -90 798.1 Abgeschlossen. Ergebnisse von 452,0 bis 798,1 m in dieser Pressemitteilung gemeldet. Ergebnisse der verbleibenden Überprüfungs- und Schiedsanalysen ausstehend.
FMTC 1214 250 -80 1308.6 Abgeschlossen, Vermessung und Beprobung im Gange
FMTC 1215 0 -90 950.8 Abgeschlossen, Vermessung und Beprobung im Gange
FMTC 1216 250 -70 Im Gange
FMTC 1217 070 -80 Im Gange
FMTC 1218 0 -90 Im Gange
FMTC 1219 0 -90 Im Gange

Tabelle 2: Stand der Bohrungen im Gebiet der miozänen Deckschicht (Ziel Cukaru Peki) zum 29. August 2012

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Reservoir_050912_German.pdf

Die Bohrungen liegen circa 7,5 Kilometer von der Gruppe an Kupfer-Gold-Lagerstätten, die den Namen Bor tragen, entfernt. Diese Gruppe umfasst epithermale Mineralisierung mit hoher Sulfidierung (z.B. die Lagerstätte Tilva Ros, die mittlerweile vollständig erschöpft ist), die sich neigungsabwärts bis in die porphyrische Lagerstätte Borska Reka erstreckt. Bei der Lagerstätte Borska Reka wurden bis in eine Tiefe von mindestens 1.500 Metern Bohruntersuchungen durchgeführt (siehe Website des Unternehmens für relevante Karten und Abschnitte).

Rakita-Vereinbarung

Freeport hat das Unternehmen davon in Kenntnis gesetzt hat, dass es seine Earn-In-Option zum Erwerb einer Beteiligung von 55 % am Projekt Timok in Serbien ausgeübt hat. RMC und Freeport sind nun im Begriff, ein Joint Venture zu bilden, um die Exploration des Projekts fortzusetzen, während Freeport nun Betreiber werden wird. Freeport hat das Unternehmen ebenfalls darüber informiert, dass es sich entschieden hat, die Ausgaben beim oder zugunsten des Projekts weiterhin alleine zu finanzieren, bis es eine Machbarkeitsstudie angefertigt und dem Unternehmen vorgelegt hat oder bis sich Freeport entscheidet, diese Finanzierung einzustellen. Die Machbarkeitsstudie muss in einer solchen Form verfasst werden, die üblicherweise von international anerkannten Finanzinstituten für eine Entscheidung über eine Kreditvergabe für die Erschließung der Minerallagerstätten gefordert wird. Sollte Freeport die Machbarkeitsstudie anfertigen, wird Freeport eine indirekte Beteiligung von 75% am Projekt Timok erhalten, während das Unternehmen weiterhin 25% des Projekts besitzt.

Qualitätssicherung und -kontrolle ("QAQC"):

Die Ausrichtung der Bohrungen wurde in Abständen von circa 50 Metern überprüft. Angestellte des Unternehmens überwachten die Bohrungen. Bohrkern wurden täglich zum Bohrkernlager des Unternehmens in der Stadt Bor gebracht, wo sie vermessen, geschnitten und beprobt wurden. Die Proben wurden in Übereinstimmung mit den Protokollen des Unternehmens, die mit den branchenüblichen Verfahren und bewährten Standards vereinbar sind, entnommen. Der Großteil der Proben entlang der mineralisierten Abschnitte wiesen eine Länge von 1 Meter und gelegentlich von bis zu 1,6 Metern, um die mineralisierten Kontaktzonen zu reflektieren, auf. Die Proben wurden bei Eurotest Controll EAD Laboratory (gemäß ISO 9001:2008 und ISO 17025 zertifiziert) in Sofia (Bulgarien) zur Aufbereitung und Analyse eingereicht. Neben den laborinternen QAQC-Verfahren führte das Unternehmen durch das systematische Hinzufügen von zertifizierten Referenz-, Leer- und Doppelproben seine eigene QAQC durch. Die analytischen Ergebnisse der Qualitätskontrollproben des Unternehmens wurden bewertet und wiesen Konformität mit den bewährten Standardverfahren auf.

Qualifizierter Sachverständiger:

Dr. Duncan Large (Chartered Engineer (UK) und Eur. Geol.), ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 und Berater des Unternehmens, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung freigegeben und die gemeldeten Daten verifiziert.

Über das Unternehmen:

[Reservoir Minerals Inc.](#) ist ein international tätiges Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen, das von einem erfahrenen technischen Team und Management geleitet wird. Das Unternehmen verfügt über verschiedene Edel- und Basismetallexplorationskonzessionsgebiete in Serbien und Westafrika.

Für weitere Informationen zu Reservoir Minerals Inc. besuchen Sie bitte unsere Website unter www.reservoirminerals.com oder wenden sich an Chris MacIntyre, VP Corporate Development unter +1.416.703.0010 oder per E-Mail an chris@reservoirminerals.com.

Diese Pressemitteilung beinhaltet bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der anwendbaren, in Kanada geltenden Wertpapiergesetze. Solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen, zu denen ohne Einschränkung Aussagen zu Explorationsergebnissen gehören, unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Reservoir Minerals Inc. erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden, abweichen. Zu solchen Faktoren gehören unter anderem der tatsächliche Preis von Rohstoffen, die eigentlichen Ergebnisse von Explorations-, Erschließungs- und Abbauaktivitäten, Veränderungen der Projektparameter im Laufe der Evaluierung der Pläne sowie die Faktoren, die in Unterlagen, die regelmäßig bei den Wertpapieraufsichtsbehörden in den zutreffenden Provinzen British Columbia und Alberta eingereicht werden, offengelegt werden.

Weder die TSX Venture Exchange noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada

übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38839--Reservoir-Minerals-Inc.-durchteuft-160-m-mit-1016Prozent-Kupferaequivalent-beim-Projekt-Timok.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).